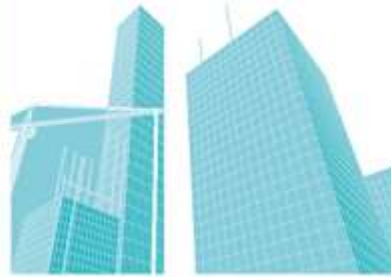


EuroGrout® Premium

MASCHINENVERGUSSMÖRTEL



ZUM VERGIEßEN

EuroGrout® Premium ist eine gebrauchsfertige Trockenmischung aus hochwertigem Zement (DIN 1164/EN 197), natürlich runden Quarzzuschlägen (EN 12620) und zugelassenen Betonzusatzmitteln, Körnung 0-4 mm

EuroGrout® Premium ist geprüft nach der DAfStb-Richtlinie ¹

Anwendung

EuroGrout® Premium verbinden Beton mit Stahl und Betonfertigteile miteinander kraftschlüssig, dauerhaft und rationell. Zum Beispiel

- Vergießen von Maschinenrahmen, Ankern und Fixatoren
- Herstellen von Sockeln für Hochregallager
- Ringspaltenverguss bei Rohrdurchführungen im Betonbau
- Verschließen von Öffnungen und Hohlräumen in Beton
- Untergießen von Sockeln für Stahlstützen und Brückenlagern
- Untergießen von Bodenplatten aus Beton oder Stahl
- Vergießen von Stoß- und Lagerfugen im Fertigteilbau

Produkteigenschaften

EuroGrout® Premium

- wird je nach Wasserzugabe zu einem hochfließfähigen Quellmörtel, der Betonhohlräume kraftschlüssig und selbstnivellierend verschließt
- entwickelt hohe Festigkeiten und ist nach 24 Stunden hoch belastbar, Lagerschäden an Maschinen und Aggregaten werden reduziert und lange Ausfallzeiten entfallen
- ist frost- und tausalzbeständig
- hat einen geringeren Schneckenverschleiß durch natürlich runde Quarzkörnung
- fließt trotz niedrigen w/z-Wertes ausgezeichnet
- ist nach DIN 4102 / EN 13501-1 Baustoffklasse A 1 nicht brennbar und somit für die brandschutztechnische Vermörtelung geeignet
- ist wasserundurchlässig und chloridfrei
- ist chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG und hat eine Zulassung für den Trinkwasserbereich

EuroGrout® Premium eignet sich für Vergusshöhen von 15 bis 100 mm, maßgebend für die Vergusshöhe ist der geringste Abstand zweier Flächen.

Für größere Abstände bzw. Vergusshöhen stehen **EuroGrout® Vergussbetone** zur Verfügung

¹ = Deutscher Ausschuss für Stahlbeton „Richtlinie zur Herstellung und Verwendung von zementgebundenem Vergussbeton und Vergussmörtel“ Beuth-Verlag, Berlin

Verarbeitung

1. Vorbereitung

EuroGrout® Premium ist gebrauchsfertig; es ist lediglich Wasser hinzuzugeben. Vor dem Verguss ist die Oberfläche gründlich zu reinigen und bis zur Sättigung vorzuwässern, stehendes Wasser muss entfernt werden. Auf das Entfernen von Zementschlamm ist zu achten, die Kapillarporen des Betons müssen offen sein.

2. Wasseranspruch

EuroGrout® Premium mit max. 12 % Wasser, das heißt max. 3,00 l Wasser je 25-kg-Sack,

3. Mischen

Gemischt wird **EuroGrout® Premium** vorzugsweise in einem Zwangsmischer. Geringere Mengen können auch im Mörtelfass mit langsam laufendem Handrührwerk angemischt werden. Zunächst sind 4/5 der genannten Wassermenge in den Mischer zu geben, danach der Trockenmörtel. Nach kurzem Anmischen von etwa 2 Minuten wird bei Bedarf das restliche Wasser nachgelegt und weitere 2 Minuten lang gemischt, bis eine homogene, fließfähige Konsistenz erreicht ist.

4. Hinweise

- **EuroGrout® Premium** kann manuell vergossen oder gepumpt werden. Wegen der erforderlichen Mischzeit (s.o.) sind bei maschineller Verarbeitung Chargenmischer einzusetzen. Maschineneinsatz, Entfernungen, Mörtelschlauchlängen und -querschnitte sind zuvor genau zu planen. Fordern Sie hierzu bitte unsere Beratung an.
- Die Vergusszonen sind nach außen fest abzuschalen. Glattes Schalmaterial erleichtert das spätere Entfernen und ergibt saubere Sichtflächen.
- Um Lufteinschlüsse zu vermeiden und den statischen Druck des Vergussmörtels zu minimieren, sollte abschnittsweise und mit einem Verfüllschlauch vergossen werden.
- Nicht belastete Überstände sind nicht breiter als 50 mm auszuführen

5. Nachbehandlung

Frischer Vergussmörtel muss durch geeignete Maßnahmen (z.B. Feuchthalten) 3 – 5 Tage vor zu schnellem Austrocknen und Frost geschützt werden.

Verbrauch

25 kg Trockenmörtel ergeben etwa 12,5 Liter Frischmörtel. Für 1 m³ werden etwa 2.100 kg Trockenmörtel benötigt.

Lagerung

Kühl, Trocken, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Es empfiehlt sich der Verbrauch innerhalb von 12 Monaten (Herstelldatum siehe Sackaufdruck).

Lieferform

25 kg Papier/PE-Säcke
42 x 25 kg = 1.050 kg je Euro-Tauschpalette



ZUM VERGIEßEN

Technische Daten

EuroGrout® Varix						
Druckfestigkeit 1, 7 und 28 Tage	≥ 45 N/mm ² ≥ 75 N/mm ² ≥ 85 N/mm ²					
Biegezugfestigkeit 1, 7 und 28 Tage	≥ 6 N/mm ² ≥ 8 N/mm ² ≥ 9 N/mm ²					
Auszieh Widerstand bei einer Last von 75 KN	≤ 0,6 mm					
Frühfestigkeitsklasse	B					
Druckfestigkeitsklasse	C 55/67					
Fließmaßklasse	f3					
Schwindmaßklasse	SKVB II					
Expositionsklassen gemäß DIN 1045-2 / EN 206-1						
XO	XC	XD	XS	XF	XA	XM*
0	1234	123	123	1234*	123**	123
.
Feuchtigkeitsklasse gemäß DIN 1045-2/EN 206-1	WO WF WA WS					
Quellmaß 24h	≥ +0,5 Volumenprozent					
Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten					
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 30°C					
Baustoffklasse	A 1 – DIN EN 13501-1 nicht brennbar					
Chloridionengehalt	≤ 0,05%					

*von der DAfStb-Richtlinie ausgenommen

**Zusatzmaßnahmen notwendig (z. B. Epoxidharzanstrich)

Weitere Produkte

Für Spezialanwendungen stehen weitere erprobte Vergussmörtel und -betone von P & T zur Verfügung:

- **EuroGrout® Armiert** für hoch beanspruchte Konstruktionsteile und Schwerlastfundamente
- **EuroGrout® HS** für Vergussarbeiten im Abwasserbereich
- **EuroGrout® Hochfest** – Festigkeitsklasse C80/95
- **EuroGrout® Super** mit kurzer Abbindezeit

Die hier genannten technischen Daten sind in Prüfzeugnissen dokumentiert und können angefordert werden



Die Produkte tragen das CE-Kennzeichen nach EN 1504-6:2010/13



EuroGrout® Vergussmörtel wird durch akkreditierte und zertifizierte Prüfstellen fremdüberwacht

Die in diesem technischen Datenblatt angegebenen produktspezifischen technischen Daten beruhen auf Laborwerten. Ermittelt wurden diese bei einer Anwendungstemperatur von +20 °C. Bitte beachten Sie, dass die Werte im Anwendungsfall leicht variieren können. Angegebene Farben entsprechen einem optischen Mustereindruck, Farbtenschwankungen sind nicht auszuschließen. Wir empfehlen, für den Einzelfall die Eignung der Produkte vor Anwendung zu prüfen. Die auszuführenden Arbeiten sind nach den einschlägigen und zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Empfehlungen, Richtlinien, DIN/EN-Normen und deren ergänzenden Merkblätter vorzunehmen. Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden frühere Ausgaben ungültig.

02/2018